



Haben junge und ältere Besucherinnen und Besucher fasziniert: Die Kunstwerke von Urs Lendi.

Pressebilder

Ein Gemeinschaftswerk der besonderen Art

In Unterterzen ist die Ausstellung «Homo mechanicus – Gesichter aus der Region» zu Ende gegangen. Die Organisatoren ziehen eine positive Bilanz und freuen sich, dass die Ausstellung auf so grosses Interesse gestossen ist.

Rund 760 Besucherinnen und Besucher durften wir seit August begrüßen», so Kurator Hans-Peter Meier kurz nach der Finissage der Ausstellung, die in kleinem Rahmen gefeiert wurde. 40 mechanische Skulpturen – aufgeteilt in fünf Kabinette – haben der Künstler Urs Lendi, seine Frau Hildegard sowie Kurator Meier in der ehemaligen «Zementi» arrangiert und während der letzten Monate allen Interessierten erklärt und vorgeführt. Dank grosszügigen Raumverhältnissen, strikt eingehaltenen Hygienemassnahmen, Masken und Desinfizierungsmöglichkeiten hätten die Verantwortlichen bezüglich Corona keine Schwierigkeiten gehabt. Die Besucher, die oft gruppenweise angereist seien – Klassentreffen, Schulklassen oder Vereine –, seien jeweils in Kleingruppen durch die Ausstellung geführt worden, sodass auch die Abstandsregeln eingehalten werden konnten.

gefördert», so Meier weiter. «Es gab spontane und originelle Reaktionen, da die Themenbögen der fünf Kabinette mit den beweglichen Figuren direkte Bezüge zu aktuellen Themen gemacht haben.» Die Verantwortlichen berichten von schönen Rückmeldungen wie beispielsweise: «Da wird man ein ganz anderer Mensch», oder: «Die ganze Ausstellung ist imprägniert von der Landschaft, vom Ort und von euch.» Es habe ausserdem Personen gegeben, die anlässlich des Besuchs selbstständig Bilder, Essays oder poetische Texte zu Figuren der Ausstellung verfasst hätten. Gut funktioniert habe auch die Animation von Erinnerungen

an die Zeit der industriellen Periode bei älteren Besuchern aus der Region «und natürlich die Anregung des Spieltriebs der Kinder und Jugendlichen».

Von der Werk- zur Kulturhalle

Auf die Frage, wie sich die ehemalige «Zementi» als Ausstellungsort bewährt habe, antwortet Kurator Meier: «Die Werkhalle ist über die Zeit der Ausstellung zur Kulturhalle geworden. Die ungewisse Zukunft der Baute hätte damit ein neues Szenario.» Meier betont auch deren Funktion als Gedächtnisträger sowie die Ausstrahlung und das Panorama mit dem Blick auf die vier Löcher der Lochezen. «Auswärtige Besucher haben mit der Ausstellung die Landschaft erst- und einmalig kennengelernt.» Er betont auch, dass das Areal durch die Ausstellung ein neues Image habe gewinnen können: die Verbindung von hochwertiger Landschaft, die Wirkung einer fast vergessenen industriellen Vergangenheit und die Aufwertung des Nebensees. «Man kann mit gutem Grund von einem Beitrag zur regionalen Bindung und Identität sprechen. Es war ein Gemeinschaftswerk der besonderen Art.» (sr)

«Das Areal hat durch die Ausstellung ein neues Image gewinnen können.»

Hans-Peter Meier
Kurator

Erinnerungen geweckt
«Die kleinen Gruppen und der interaktive Stil der Ausstellung haben eine direkte Kommunikation angeregt und

Föhnzauber: Eisblumen am Himmel?



Der Wind, der Wind, das himmlische Kind... Das himmlische Kind richtet manchmal ein ganz schönes Durcheinander an. Manchmal zupft es aber auch zauberhaft filigrane Wolkenbilder, wie dieses **Föhnfoto von Ivo Gassner** aus Berschis zeigt.

SARGANS

Mütter-/Väterberatung

Sargans.– Morgen Donnerstag, 5. November, findet die Mütter- und Väterberatung auf Anmeldung in den Container-Räumlichkeiten der Kantonschule (neben der Riethalle) statt (081 710 46 50 oder mvbs@bluewin.ch). Bis auf Weiteres werden Beratungen nur auf Anmeldung angeboten.

VILTERS-WANGS

Ski- und Snowboardclub

Vilters.– Der SSC Vilters nimmt ab sofort über www.sscvilters.com Anmeldungen für die Ski- und Snowboard-JO entgegen. Genauere Infos sind auf der Website ersichtlich.

SARGANSERLAND

Festungsmuseum

Oberschan.– Am Sonntag, 8. November, findet eine Führung durch die Festung bei Oberschan statt. Es können verschiedene Kampfstände, technische Einrichtungen sowie Unter-

kunftsräume besichtigt werden. Gutes Schuhwerk und eine Jacke werden empfohlen. Die Führung dauert etwa zweieinhalb Stunden. Zum Schutz von allen besteht Maskenpflicht. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Haupteingang der Festung Magletsch. Eine Anmeldung ist erforderlich (festungen@afom.ch, Telefon 081 783 26 11 oder über die Website www.afom.ch). Die Führer des Afom freuen sich auf interessierte Besucherinnen und Besucher.

Dunnschtig-BIZ

Sarganserland.– Die Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland bietet morgen Donnerstag, 5. November, Kurzgespräche für Erwachsene als Ergänzung des Angebotes an. Wöchentlich steht eine Berufs- und Laufbahnberatungsperson im BIZ von 16 bis 18 Uhr für kostenlose Kurzgespräche ohne Voranmeldung zur Verfügung. Ein Kurzgespräch beinhaltet Infos über berufskundliche Fragen, über das Berufsbildungssystem der Schweiz, die Recherche in den Medien, das Beratungsangebot im BIZ. Ausserdem wird ein kurzer Bewerbungsscheck angeboten. Weitere Auskünfte sind unter www.berufsberatung.sg.ch zu finden.

Fehlhaltungen erkennen

Ein Haltungscheck kann nicht schaden: Am Rückentag vom 7. November können sich Kinder und Jugendliche gegen Voranmeldung in der Chiropraktik Bad Ragaz kostenlos einer Rückenuntersuchung unterziehen lassen.

Bad Ragaz.– «Rückenschmerzen bei Kindern? Das muss nicht sein!», schreibt das Team der Chiropraktik Bad Ragaz in seiner Mitteilung. Heute habe jedes zweite Kind zwischen elf und 16 Jahren Probleme mit der Wirbelsäule. Auch würden sich viele Jugendliche zu wenig bewegen oder es mit sportlichen Aktivitäten übertreiben. «Beides ist nicht optimal für die Gesundheit des Rückens.»

Der Rückentag 2020 ist eine Aktion von ChiroSuisse, der Schweizerischen

Chiropraktorengesellschaft. Seit rund 16 Jahren öffnen einmal jährlich Schweizer Chiropraktoren in allen Landesteilen ihre Praxen und bieten Schulkindern und Jugendlichen zwischen sechs und 18 Jahren kostenlose Basisuntersuchungen an. Chiropraktoren sind nach einem umfassenden Medizin- und Chiropraktikstudium erste Ansprechpartner für die Wirbelsäule und das Nervensystem.

Präventivuntersuchungen für gesunde Rücken

«Mit der vorbeugenden Untersuchung sollen junge Menschen sensibilisiert werden, auf ihren Rücken zu achten», heisst es in der Mitteilung weiter. Denn: Wenn Haltungsschäden und Fehlhaltungen frühzeitig erkannt würden, könnten langfristig Rückenprobleme vermieden werden.

Unter www.chirosuisse.ch können teilnehmende Praxen in der ganzen Schweiz gefunden werden. Auch die Chiropraktik Bad Ragaz bietet am kommenden Samstag, 7. November, zwischen 8 und 12 Uhr kostenlose Untersuchungen der Wirbelsäule an. Eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich (www.chiro-badragaz.ch, 081 302 87 00). (pd)



Prävention: Dr. Roy Bösigler untersucht den Rücken einer 11-jährigen Schülerin. Pressebild

IMPRESSUM

Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland

147. Jahrgang, verbreitete Normalauflage: 9'009 Exemplare, 20'000 Leser, Grosse Auflage: 21'263 Exemplare, WEMF-beglaubigt. Erscheint Montag bis Freitag

Online / E-Paper
www.sarganserlaender.ch

Verlag
Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, druckerei@sarganserlaender.ch, Geschäftsführung: Thomas Ambühl

Redaktion
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 00, Fax 081 725 32 30, redaktion@sarganserlaender.ch
Reto Vincenz (rv), Buchs (Chefredaktor), Hans Bärtsch (hb), Mels (Stellvertreter), Silja Lippuner (sl), Murg, Michael Köhler (mk), Mels, Patricia Hobi (pat), Vilters, Reto Voneschen (rvo), Sargans (Sport), Nadine Bantli (nb), Bad Ragaz, Denise Allig (da), Chur

Agenturen
Schweiz. Depeschagentur (sda)

Abonnementspreise
Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, abonnemente@sarganserlaender.ch
Durch die Post zugestellt: Fr. 292.– (12 Monate), Fr. 168.– (6 Monate), Fr. 100.– (3 Monate) inkl. 2.5% MWSt. Mehrpreis für Frühzustellung (bis 7:00 Uhr) durch Verträge Fr. 76.– (12 Monate), Kernzonen von Bad Ragaz, Vilters, Wangs, Sargans, Mels, Flums und Walenstadt, E-Paper: Fr. 256.– (12 Monate). Ausland auf Anfrage

Inserate
Mediaservice, Sarganserländer Druck AG, Postfach 34, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 65, mediaservice@sarganserlaender.ch, Leitung: Edy Tumler

Inseratekombinationen
RegioPool, Pressekombi 27, Südostschweiz

Die Südostschweiz
Der «Sarganserländer» ist Teil des Zeitungsverbandes «Südostschweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Verbreitete Gesamtauflage: 76'504 Exemplare. Die in dieser Zeitung publizierten Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.